

Leistungsverzeichnis

Leistung: Austausch Geräteraumtore

Liegenschaft: Celtis Gymnaisum
Gymnasiumstraße 15
97453 Schweinfurt

Bauherr: Landkreis Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721 / 55-0
E-Mail: info@lrasw.de

Sachgebiet: Hochbauamt - Technischer Hochbau
Andreas Niklaus
Tel.: 09721 / 55-639
E-Mail: Andreas.niklaus@lrasw.de

Abgabeort: Landratsamt Schweinfurt, Zimmer-Nr. 327 B
Schrammstraße 1,
97421 Schweinfurt

**Name und Anschrift
des Bieters (Stempel):**

.....

Summe Angebot netto: _____ €

MwSt.: _____ €

brutto: _____ €

Summe geprüft netto: _____ €

MwSt.: _____ €

brutto: _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

LV Austausch der Geräteraumtore

Angaben zur Baustelle Celtis Schweinfurt

Allgemein:

Das Celtis-Gymnasium liegt in der Innenstadt der Stadt Schweinfurt an der Gymnasiumstraße 15. Das Hauptgebäude besteht aus einem Erdgeschoß, drei Obergeschosse, einem Dachgeschoss und einem Untergeschoße und einem Nebengebäude mit einem Erdgeschoß und zwei Obergeschosse.

Es wird darauf hingewiesen, dass der AN für den Materialtransport den Aufzug im Hauptgebäude nur mit Genehmigung des AG benutzen darf. Im Nebengebäude ist kein Aufzug vorhanden. Etwaige andere Hilfsmittel muss der AN auf eigene Kosten beschaffen.

Park- und Lagerplätze stehen auf dem Grundstück nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Die Nutzung bedarf der Genehmigung des AG und ist nur für die Zeit der Arbeiten gültig. Die freigegebenen Parkplätze und Lagerplätze sind in einem Protokoll festzuhalten.

Können keine Park- oder Lagerplätze auf dem Grundstück zur Verfügung gestellt werden, hat der AN auf seine Kosten für Ersatz zu sorgen.

Verschmutzungen auf öffentlicher und nichtöffentlicher Straßen, Wege und Flächen sind unaufgefordert vom Verursacher sofort zu beseitigen. Der AN haftet für Personen- und Sachschäden, wenn er der Verpflichtung zur Reinhaltung nicht nachgekommen ist. Alle sich hieraus ergebenden Maßnahmen und Kosten werden nicht gesondert vergütet.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über den Zustand der Baustelle zu informieren und sich über Lagerplätze und sonstige die Preise beeinflussenden Umstände ein Bild zu machen.

Bei den auszuführenden Arbeiten ist eine besondere Rücksicht auf die Schüler und den Lehrkräften des Celtis-Gymnasium zu nehmen.

Hausmeister:

Der Hausmeister, Josef Räth, ist unter folgenden

Kontakten zu erreichen:

Tel.: 09721 / 67506-16

Handy: 0171 / 6343489

E-Mail: hausmeister@celtis.de

Baubeschreibung

Es ist geplant, in den Turnhalle des Celtis Gymnaisum die bestehenden Geräteraumtore auszutausen. Hier befinden sich ein 4 Tore im EG und ein 2 Tore im OG. Die Tore für das OG müssen über das Treppenhaus ins Obergeschoss geschafft werden. Die mindestöffnungsbreite der neuen Tore muss 1,8 m lichtet Maß haben.

Vor der Schule in der Gymnasiumstraße ist eingeschränktes Halteverbot, dass nur das be- und entladen zulässt. Für das dauerhafte Parken steht der Parkplatz der Schule zur Verfügung.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Ausführungsfristen

Ausführungszeitraum:

- in den bayrischen Ferien soll die Arbeit durchgeführt werden.
- Fertigstellung 09.09.2024

Baustrom und Bauwasser

Baustrom und Bauwasser, sowie deren Entnahmeeinrichtungen, werden vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Auf einen wirtschaftlichen Verbrauch ist zu achten.

Baustrom:

Die DGUV Information 203-006 Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Bau- und Montagestellen zu beachten.

Der direkte Anschluss von elektrischen Verbrauchsmitteln an Steckdosen einer Gebäudeinstallation ist ohne Anwendung einer ortsveränderlichen Fehlerstrom-Schutzeinrichtung PRCD nach VDE 0661 nicht zulässig.

Auf der Baustelle dürfen nur Elektrogeräte eingesetzt werden, die nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3) geprüft und zugelassen sind.

Bauwasser:

Auf dem Grundstück und im Gebäude stehen diverse Wasseranschlüsse zur Verfügung.

Technische Vorbemerkungen Sporthalleneinbauelemente

Für die Ausführung der nachstehenden Arbeiten gilt die VOB in ihrer neuesten Fassung sowie alle für die einzelnen Arbeiten geltenden DIN und EN - Vorschriften. Insbesondere wird auf die DIN 18032 hingewiesen, deren Einhaltung als vorrangig zu betrachten ist.

Sind in den einzelnen Leistungsbeschreibungen von den DIN- bzw. EN-Vorschriften oder Regeln abweichende Forderungen gestellt, so ist der Bieter verpflichtet, falls er Bedenken gegenüber der beschriebenen Ausführung hat, diese mit Angebotsabgabe schriftlich in einem separaten Schreiben zu äußern.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse an der Baustelle zu informieren, da spätere Nachforderungen, welche auf baulichen Besonderheiten beruhen, nicht anerkannt werden.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche Maße alleinverantwortlich zu nehmen. Evtl. Maßabweichungen sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich zu klären.

Die angegebenen Maße verstehen sich in der Breite zwischen den Laibungen und in der Höhe von OKFF bis UK Sturz.

Unter Erstellen der Leistung ist zu verstehen:

- das Liefern und Verteilen bis zum Einbauort.
- das Zerlegen und der Zusammenbau der Tor für den Transport im Gebäude.
- sämtliche Teile für den gebrauchsfertigen Zustand.

Die einzelnen Wandabwicklungen sind jeweils als eine Einheit absolut lot- und fluchtgerecht herzustellen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Technische Vorbemerkungen Sporthalleneinbauelemente*

Die folgenden Anforderungen an die Geräteraumtore sind zwingend einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Torblätter aus verwindungsfrei verschweißtem Stahlrechteckrohr in den statisch erforderlichen Abmessungen, Rohrquerschnitt der Außenrahmen mind. 60/40/2.

Alle Stahlteile mit Fertiganstrich im Farbton RAL 7035, lichtgrau, bei den Holzteilen ist grundsätzlich auf chemischen Holzschutz mit Bläuesperrgrundierung zu verzichten.

Die Tore müssen einen gleichmäßigen Lauf aufweisen und leicht zu bedienen sein.

Die Tore müssen in allen Punkten der DIN EN 13241-1, Tore Produktnorm, entsprechen, nach dieser Norm geprüft sein und gemäß EU-Bauproduktenrichtlinie mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein.

Die CE-Kennzeichnung muss am Tor dauerhaft lesbar angebracht sein.

Die Einhaltung der Forderungen der DIN EN 13241-1 muss durch eine Erstprüfung einer anerkannten Prüfstelle, werkseigene Prüfungen und die werkseigene Produktionskontrolle sichergestellt sein.

Der Prüfbericht über die Erstprüfung der Tore durch eine anerkannte Prüfstelle muss dem Angebot beigelegt werden. Angebote ohne diesen Nachweis werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die Tore müssen absolut ballwurfsicher sein.

Die Tore müssen jederzeit vom Geräteraum aus zu öffnen sein.

Die senkrechte Führung der Tore muss so erfolgen, dass sie weder beim Öffnen noch im geöffneten Zustand in die Halle hineinragen können.

Der Bewegungsmechanismus muss so konzipiert sein, dass Quetsch- und Scherstellen an diesem Mechanismus sowie an der oberen und unteren Torkante vermieden werden.

Der Abstand zwischen Fußboden und starrer Torunterkante muss min. 10 cm betragen. Diese Sicherheitsöffnung muss bis auf einen Zirkulationsspalt von ca. 2 cm Höhe, wieder durch verformbares Weichmaterial, welches als formstabile Sicherheitspolsterleiste ausgebildet sein muss, verschlossen werden.

Der Verschluss erfolgt durch ein Stangenschloss mit Verriegelung nach oben. Die Verschlussstange ist federnd gelagert und muss beim Schließen der Tore automatisch einrasten.

Im Schließvorgang müssen die Tore abgefangen bzw. abgebremst werden, damit ein unkontrolliertes Zuschlagen bei unsachgemäßer Betätigung ausgeschlossen ist.

Die Bedienung von der Hallenseite muss über einen versenkt liegenden, großformatigen Klappgriff, in Edelstahlausführung, erfolgen. Um optimale Laufruhe beim Betätigen der Torflügel zu erreichen, sind die Blendrahmen als verleimte Holzrahmenkonstruktion herzustellen.

Die Gegengewichte sind über kugelgelagerte Seilrollen mittels mindestens 5 mm dicken Stahldrahtseilen zu führen. Sie müssen allseitig mit 16 mm dicken

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Technische Vorbemerkungen Sporthalleneinbauelemente*

melaminharzbeschichteten Spanplatten verkleidet sein. Die Ecken sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. stoßfeste Kunststoffeinfassprofile, zu schützen.

Die waagerechten Führungsschienen müssen durch den örtlichen Gegebenheiten angepasste Konstruktionen an Stahlwinkel befestigt werden. (siehe Bild)

Die Montage der Elemente erfolgt stumpf zwischen den Laibungen bzw. entsprechend dem bauseitigen Wandvorbau in Prallwandebene an stabilen geeigneten Stahlwinkeln oder ähnlichem, welche ausschließlich durch Spreizdübel und starken Schrauben mit dem Mauerwerk oder Beton verbunden werden dürfen. Die Befestigung an Stahlprofilen hat durch verschweißen oder verschrauben zu erfolgen. Die Befestigung durch Schussapparate ist nicht gestattet.



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 1. Ausbau der Geräteraumtore

Hinweis alte Geräteraumtore

Bestand

Lichtes Öffnungsmaß Holzverkleidung:

Höhe: ca. 2,255 m

Breite: ca. 2,01 m

1.1. Torverkleidung demonieren und entsorgen

Torverkleidung wie folgt demontieren:

Torverkleidung, besteht aus Spannplatten die in den Schattenfugen mit Kreuzschrauben sichtbar befestigt sind, abbauen und entsorgen.



6 Stck

€

€

1.2. restliche Wandverkleidung demonieren und entsorgen

wie Pos. zuvor jedoch

Rückbau der restlichen Verkleidung der Wand und Entsorgung

Höhe ca. 2,7 m

Länge 12 m im EG

Länge 12 m im OG



24,000 lfdm

€

€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

1.3. Geräteraumtore fachgerecht ausbauen

Geräteraumtore mit Laufschienen und Zubehör komplett demontieren und entsorgen.

Die Laufschiene sind zum Teil mit dem senkrechtem Quatratrohr und der Wandkonsole verschweißt oder geschraubt (Bild siehe Vorbemerkung technische Vorbemerkungen).

Werden die Wandkonsolen für die Montage der neuen Geräteraumtore nicht benötigt, sind diese zu entsorgen.



6 Stck _____ € _____ €

Summe Titel 1. Ausbau der Geräteraumtore _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 2. Einbau der neuen Geräteraumtore

Hinweis neue Geräteraumtore

Lichtes Rohbaumaß:

Höhe: ca. 2,435 m

Breite: ca. 2,20 m

Wichtig ist, dass das Mindestmaß der Tore nicht 1,8 m unterschreitet darf.

Die Maße sind bei einem Vor-Ort Termin nachzumessen und zu überprüfen.

Die Tore müssen leicht zu öffnen, zu schließen und gegen Herabfallen gesichert sein (DIN EN 12 604)

Außerdem sind die anerkannte Regeln der Technik nach Verband Tore BVT zu beachten und zu berücksichtigen.

Die Einhaltung der Forderungen der DIN EN 13241-1 muss durch eine Erstprüfung einer anerkannten Prüfstelle, werkseigene Prüfungen und die werkseigene Produktionskontrolle sichergestellt sein.

2.1. Montagezeichnung

In den Zeichnungen müssen der Prallschutz, die einzelnen Befestigungspunkt und die Sicherung der Seile und Gewichte erkennbar sein.

Vor der Fertigung müssen die Montagezeichnungen vom Auftraggeber freigegeben werden.

1 Psch _____ € _____ €

2.2. Sporthallen- Geräteraumabschlusstore

Die Torkonstruktion und Torausstattung wie in den technischen Vorbemerkungen beschrieben, ausgerüstet mit einem Gegengewichtsbeschlag hinter der Laibung mit senkrechten und waagerechten Führungsschienen diese ist an der Stahlkonstruktion (Wandbefestigung) mit Maschinenschrauben (siehe Bild Vorbemerkungen) zu befestigen.

Die Deckenführungsschienen dürfen im Geräteraum nicht tiefer liegen als Unterkante geöffneter Torflügel am tiefsten Punkt.

erzielte lichte Durchgangsbreite mind. 1,8 m
= _____ cm
(vom Bieter einzutragen)

erzielte lichte Durchgangshöhe unter dem geöffneten Torflügel = _____ cm
(vom Bieter einzutragen)

erzielte lichte Durchgangshöhe unter den

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2. Sporthallen- Geräteraumabschlusstore

Deckenführungsschienen = _____ cm
(vom Bieter einzutragen)

**Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass an der GiKa-
Decke keine Befestigungspunkte angebracht werden
können.**

Zwingende Bieterangaben, u.a. zur Erstprüfung nach DIN EN
13241-1:

angebotenes Fabrikat / Typ: _____

Fabrikat / Typ der
Absturzsicherung : _____

Prüfbericht Nr. :

Prüfstelle :

Durchmesser der Drahtseile (in mm) :

Anmerkung:

Alle oben abgefragten Angaben müssen vom Bieter
vollständig ausgefüllt, alle geforderten Nachweise
müssen dem Angebot in prüffähiger Form beigelegt
werden. Angebote ohne vollständige Angaben und
Nachweise werden von der Wertung ausgeschlossen.

angebotenes Fabrikat: _____
(vom Bieter
einzutragen)

Torelemente herstellen, frei Baustelle liefern und
gebrauchsfertig montieren.

6 Stck _____ € _____ €

2.3. Waagerechte Holzaussteifungsposten aus KVH

Waagerechte Holzaussteifungsposten aus KVH als
zusätzliche Aussteifung des oberen Querblendrahmens,
herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

6 Stck _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.5. Ausrüsten der Geräteraumtore

dem Angebot in prüffähiger Form beigelegt werden. Angebote ohne vollständige Angaben und Nachweise werden von der Wertung ausgeschlossen.



6 Stck

€

€

Summe Titel 2. Einbau der neuen Geräteraumtore

€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 3. Oberfläche

3.1. Holzwerkstoffplatten Montage

Ausführung der Hallenseite der Torelemente mit senkrecht verlegten Holzwerkstoffplatten ähnlich wie Bestand.

Höhe ca. 2,7 m
Stärke wie Bestand

Diese müssen an den Bestand angepasst werden und auf die vorhandene Unterkonstruktion verbaut werden.
liefern und montieren

24,000 lfdm	€	€
-------------	---	---

3.2. Zulage für Tormontage

Zulage für Zusatzarbeiten um die Tore mit Holzwerkstoffplatten zu beplanken (siehe Pos.zuvor).

Inkl. Befestigungsmaterial und zusätzlichen Schnitten etc.

6 Stck € €

Summe Titel 3. Oberfläche €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 4. Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkung für Stundenlohnarbeiten

Nachfolgend aufgeführte Stunden enthalten den tatsächlichen Lohn mit Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialversicherungsbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und dergleichen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten, jedoch keine Mehrwertsteuer. Sie gelten für die gesamte Bauzeit. Sie kommen zur Anwendung, wenn sie ausdrücklich angeordnet wurden, in keiner Leistungsposition enthalten sind und auch nicht zu den Nebenleistungen gemäß VOB gehören. Es werden grundsätzlich nur Arbeitsstunden vergütet. Stundennachweise sind täglich der örtlichen Bauleitung vorzulegen. Aufsichtsstunden für Polier und Vorarbeiter sowie Laufzeiten, Fahrtgelder und Auslösungen werden nicht gesondert vergütet. Überstunden und Feiertagszulagen werden nur vergütet, wenn Sie ausdrücklich von der Bauleitung angeordnet werden.

4.1. Facharbeiter

Facharbeiter

22,000 Std. _____ € _____ €

Summe Titel 4. Stundenlohnarbeiten _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 5. Sonstiges

5.1. Abnahmebescheinigung

Abnahmebescheinigung von einem zugelassenen Prüfinstitut über den fachgerechten Einbau der Geräteraumtore und die Übereinstimmung mit dem Zulassungsbescheid und den DGUV-Bestimmungen.

Die Prüfung muss von einem externen Prüfinstitut erfolgen.

Prüfinstitut: _____

1 Psch _____ € _____ €

5.2. Dokumentation

In der Dokumentation müssen alle erforderlichen Unterlagen enthalten sein:

- Zulassungsbescheide für alle Produkte
- Wartungsanweisungen für alle Produkte
- Unterweisungsanordnungen
- Prüfbuch für jedes Tor
- Abnahmebescheinigung für jedes Tor
- Abnahmeprotokoll vom Sachverständigen
- Abnahmeprotokoll nach Ablauf der Gewährleistung
- usw.

Die Dokumentation erfolgt digital auf einen USB Stick und in einem Ordner.

Die Dokumentation ist in einem DIN-A4 Ordner abzuheften und mit beschrifteten Trennblättern zu unterteilen. Der Ordner ist auf der Rückseite mit Angabe der Liegenschaft, dem Jahr und der Arbeit zu versehen.

Wichtig ist, dass die Unterteilung im Ordner identisch ist mit dem USB Stick.

1 Psch _____ € _____ €

5.3. Einweisung

Einweisung der Hausmeister und Lehrer über die Handhabung und Prüfung der Geräteraumtore.

1 Psch _____ € _____ €

Summe Titel 5. Sonstiges _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 6. Wartung

Hinweis Wartungsvertrag

Wartungsvertrag

Nach Auftragserteilung ist dem Arbeitgeber ein Wartungsvertrag über die 6 Geräteraumtore über die Gewährleistungszeit von 4 Jahren nach VOB vorzulegen.

Mit dem Wartungsvertrag sind alle erforderlichen Wartungen abgegolten, die vom Gesetzgeber gefordert sind, außer solche, die vom Hausmeister nach Unterweisung ausgeführt werden können.

Ferner sind alle Kosten für Material, Personen, Übernachtung, Maschinen usw. abgegolten.

Hinweis die Wartungsarbeiten werden im Hauptauftrag nicht vergeben sondern im Auftrag Wartungsarbeit.

6.1. Wartungskosten im 1. Jahr

Wartungskosten 1. Jahr

1 Psch € €

6.2. Wartungskosten im 2. Jahr

Wartungskosten 2. Jahr

1 Psch € €

6.3. Wartungskosten im 3. Jahr

Wartungskosten 3. Jahr

1 Psch € €

6.4. Wartungskosten im 4. Jahr

Wartungskosten 4. Jahr

1 Psch € €

Summe Titel 6. Wartung €

Summe LV Austausch der Geräteraumtore €

Zusammenfassung

Titel 1. Ausbau der Geräteraumtore	_____ €
Titel 2. Einbau der neuen Geräteraumtore	_____ €
Titel 3. Oberfläche	_____ €
Titel 4. Stundenlohnarbeiten	_____ €
Titel 5. Sonstiges	_____ €
Titel 6. Wartung	_____ €

Gesamt netto	_____ €
zzgl. 19,0 % MwSt	_____ €
Gesamt brutto	===== €

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift